



## Zahlen, Daten, Fakten zur Geschichte des Bezirks Trier

### Bezirksdaten

Gegründet: 1952 im Apostelbezirk Wiesbaden Erster Bezirksvorsteher war der Apostel Friedrich Bischoff

Apostelbereich: [Süd](#)

### Statistik

Statistik	2005	2010	2015	2020	2024
Gemeinden	20	15	Liegt	11	12
Mitglieder	2.141	2.097	nicht	1.780	1.700
Amtsträger	84	76	vor!	51	70

### Bezirksämter

#### Bezirkälteste/Bezirksvorsteher

- 1952 - 21.01.1953 Ap [Friedrich Bischoff](#) \*
- 21.,01..1953 - 31.12.1957 BÄ [Karl Wähler](#) \*
- 01.01.1958 - 15.01.1961 BE/BÄ [Richard Tromp](#) \*
- 15.01.1961 - 19.11.1980 BÄ [Rudolf Danner](#) \*
- 19.11.1980 - 15.10.1987 BÄ [Hermann Müller](#)
- 15.10.1987 - 17..11.2002 BÄ [Josef Hillen](#)
- 17.11.2002 - 31.05.2015 BÄ [Wolfgang Theisen](#)

## Bezirksevangelisten / Stv. Bezirksvorsteher

- 10.10.1954 - 19.11.1980 BE [Hermann Müller](#)
- 15.06.1986 - 15.10.1987 BE [Josef Hillen](#)
- 04.06.1989 - 17.11.2002 BE [Wolfgang Theisen](#)
- 14.04.2002 - 31.05.2015 BE [Jürgen Raudzus](#)
- 14.10.2001 - 25.12.2013 BE [Marcus Strobel](#)
- 31.05.2015 - 14.09.2022 BE [Wilfried Linder](#)
- 10.06.2020 - heute Hi [Thomas Stüber](#)
- 18.01.2023 - heute Pr [Florian Stricksner](#)

## Gemeindeentwicklung

**Gemeinden 1953** Gemeinden Trier, Ehrang, Mertesdorf, Konz-Karthaus, Saarburg, Zewen, Bitburg, Hermeskeil, Kirn, Idar-Oberstein, Birkenfeld, Baumholder, Gerolstein Wittlich sowie den Stützpunkten Trier-Markusberg, Bullay, Bernkastel, Piesport, Daun, Hinterweiler, Prüm, Speicher, Kasel, Kelberg, Kyllburg, Mayen, Morscheidt, Pellingen, Schönecken, Brücken, Thalfang, Mettweiler und Rhaunen

### Gemeinden 2005

*Trier-Pallien, Trier-Ehrang, Trier-Nord, Trier-Zewen, Baumholder, Birkenfeld, Bitburg, Gerolstein, Hermeskeil, Idar-Oberstein, Kaisersesch, Kastellaun, Kirn, Konz, Mertesdorf, Prüm, Saarburg, Traben-Trarbach, Wittlich, Wadern*

### Gemeinde Ende 2024

Baumholder, Bitburg, Hermeskeil, Idar-Oberstein, Kaisersesch, Konz, Mertesdorf, Prüm, Schmelz, Traben-Trarbach, Trier, Wadern

## Ereignisse im Bezirk Trier

ausführliche Berichte finden Sie [hier](#)

\* \* \*

30. April 2017

#### **Entstehung 1921**

Der Ursprung der Neuapostolischen Kirche im Raum Trier geht auf das Jahr 1921 zurück. Pionier und Gründervater der Gemeinde in Trier waren die Brüder Erndorfer Peter und Jakob Knauer. Ihre Kontakte in den Raum Lothringen und nach Saarbrücken, wo seit 1903 eine neuapostolische Gemeinde existierte, brachten sie mit der Lehre der Neuapostolischen Kirche in Verbindung. Alle Aufzeichnungen geben Kenntnis darüber, dass die beiden Brüder im Jahr 1921 durch den Empfang des Sakraments der Heiligen Versiegelung Mitglieder der Neuapostolischen Kirche wurden.

Als Gründungstag der Gemeinde Trier gilt laut Kirchenbuch der 18. Dezember 1924. Zu diesem Zeitpunkt bestand die kleine Gemeinde aus sieben Erwachsenen und sechs Kindern. Die Betreuung der jungen Gemeinde geschah zunächst von Saarbrücken aus. Kurze Zeit später wurde Peter Knauer in einem Gottesdienst zum Pfarrer ordiniert und gleichzeitig zum Vorsteher der Gemeinde geweiht.

#### **Aus Gemeinde Trier wird Bezirk Trier**

Ab 1933 wurde die Gemeinde Trier dem Altbischofsbezirk Wiesbaden und damit dem neuerrichteten Apostelbezirk Frankfurt/Main zugeordnet. Zuständiger Bezirksvorsteher war Bezirksältester Gottfried Scheinleber aus Wiesbaden, der spätere Apostel Gottfried Rockenfeller senior. 1952 wurde der Kirchenbezirk Trier gegründet. Erster Trierer Bezirksvorsteher war Bezirksältester Karl Wähler.

Heute wird der Bezirk Trier von Bezirksältester Jürgen Radtke betreut. Seine